



Volker Hörle, einst und jetzt. Das linke Bild zeigt ihn zu einer Zeit, als er als Discjockey in der Region Diez/Limburg bestens bekannt war, aber auch als Fußballer in Birlenbach, Diez-Altendiez, beim FSV Frankfurt (1973/74) und später in Altendiez und Birlenbach. Foto: Thamm

## Wie einst im „Penny Lane“

Birlenbach/Diez. Yeah, das waren noch Zeiten. Beatles, Rollings Stones, Beachboys, Hollies. Yeah, Yeah, Yeah. Die große Zeit der großen Diskotheken. Verdammst lang her. Unvergessen die damals überregional bekannten Diskotheken „Penny Lane“ und „Big Ben“ in Diez, „Ranch 70“ in Altendiez, „Blue Ranch“ in Kirberg und „Anyway“ in Elz. Diese vor allem für die Jugend tolle Zeit, dieses phantastische Lebensgefühl soll am Samstag, 11. November, wieder aufleben bei einer Ü-50-Party in der renovierten Mehrzweckhalle von Birlenbach. Hinter dem Plattenteller (ja, wirklich) steht dabei ein DJ aus jener Zeit: Volker Hörle (heute Limburg).

Er war von 1968 bis 1980 einer der fragtesten und populärsten Discjockeys in den heimischen Diskotheken. Er wird an jenem 11. November musikalisch in eine Zeit entführen, die Rockgeschichte geschrieben hat. Es war die Gründerzeit der Rock- und Pop-

musik. Es war ein neuer Zeitgeist, der damals entstand, der Beginn eines neuen Freiheits- und Lebensgefühls. Für viele einfach eine „geile Zeit“.

Volker Hörle war mittendrin in dieser Sternstunde der Jugend, er gestaltete diese Zeit mit. Er war bestens bekannt im „Penny Lane“ und im „Big Ben“ und den anderen Diskotheken der Region. Er zehrt noch heute, mit 55 Jahren, von diesen schönen Erinnerungen. Er weiß genau: „Für unsere Eltern war diese Zeit ein gewaltiger Kulturschock. Viele Jugendliche und junge Männer mit langen Haaren und teilweise mit zotteligen Bärten waren selbst bei größter Hitze mit einem Parker und hohen Boots bekleidet. Viele Mädchen und junge Damen trugen bunte Kleider und hatten Blumen in den Haaren.“ Unvergessen die dazugehörigen Lieder wie „San Francisco“. Es war die Zeit der Hippies und der 68er. Flower Power, Woodstock, Love and

peace. Eine neue Ära hatte begonnen und war nicht mehr aufzuhalten.

Volker Hörles Eltern hatten sich schnell daran gewöhnt, zumal er ja von der ersten Stunde an als Discjockey im „Penny Lane“ aktiv war. Übrigens: Das „Penny Lane“ stand im Einfahrtsbereich zum heutigen Werkes-Parkhaus. Verdammst lang her.

Seit zehn Jahren hatte Volker Hörle, der diese wilde Zeit wie Millionen anderer Jugendliche genossen hat und der seit 1969 bei der Volksbank tätig ist, heute als Zweigstellenleiter in Holzappel, die Idee für diese Ü-50-Party. Jetzt hat er sie umgesetzt und als Veranstalter den Förderverein des Freibades Birlenbach gefunden, dessen Vorsitzender sein Bruder Dieter ist, seines Zeichens Ortsbürgermeister von Birlenbach. Gemeinsam mit seinem Organisationsteam Gabi und Dieter Hörle aus Birlenbach, Willi Bokler aus Hadamar sowie Bernd und David

Seibert aus Diez will Volker Hörle ein Musikprogramm auf die Beine stellen, das es in sich hat. Dazu zählen die besten internationalen und deutschen Hits dieser tollen Zeit. Die Musik soll zum größten Teil von Schallplatten abgespielt werden.

Für die technische Ausstattung wurden Profis verpflichtet: Die Musikanlage kommt von Udo Glaab aus Limburg, für die Beleuchtung ist Lothar Römer aus Altendiez zuständig. Die Party beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt sechs Euro.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Birlenbacher Freibad zu Gute. Wer darüber hinaus das Freibad unterstützen will, kann seine Spende auf das Konto des Fördervereins Freibad Birlenbach schicken: Volksbank Rhein-Lahn eG, Konto 211748001, Bankleitzahl 57092800. Ein Internetauftritt unter [www.freibad-birlenbach.de](http://www.freibad-birlenbach.de) ist in Vorbereitung. (tam)